

## Im Ton vergriffen

„Lasst uns aber die Wahrheit reden in Liebe.“  
Epheser 4,15

„Das musste einmal gesagt werden!“ Bruder W. ist noch ein wenig rot im Gesicht vom Ärger, den er sich gerade lautstark von der Seele geredet hat. Einige Wochen hat er sich zurückgehalten, aber heute war das Maß voll! Die von dem Wortgewitter getroffenen Teenager und ein paar unbeteiligte Beobachter stehen begossen da.

„Das musste einmal gesagt werden.“ - Mit diesem Satz will er die peinliche Stille beenden und zugleich seinen Gefühlsausbruch rechtfertigen. Dann geht er im Bewusstsein, kräftig für die Wahrheit gekämpft und ihr zur Geltung verholfen zu haben.

Was er leider nicht beherzigt hat, ist die Vorschrift, die unser Bibeltext für die Verpackung der Wahrheit nennt: in

Liebe. Wird das missachtet, bleibt die Wahrheit zwar immer noch Wahrheit, aber es hört sie keiner.

So hat Bruder W. an diesem Tag mehr verloren als gewonnen.

Verloren hat er das Vertrauen der jungen Leute. Sie werden den aufgeregten Schreier künftig nicht sehr ernst nehmen.

Verspielt hat er auch die Chance, das „was gesagt werden musste“, so zu sagen, dass er sich am Ende von überzeugten jungen Leuten hätte verabschieden können. Schade!

Die Wahrheit muss in Liebe geredet werden,



fordert der Bibeltext.

Welche Gründe wir auch haben mögen, laut zu werden, zynisch zu reden oder verbittert zu argumentieren: Es gibt keine Rechtfertigung dafür, Wahrheit und Liebe zu trennen.

Andreas Ebert 

**Welche Gründe wir auch haben mögen, laut zu werden, zynisch zu reden oder verbittert zu argumentieren: Es gibt keine Rechtfertigung dafür, Wahrheit und Liebe zu trennen.**